

**Zeitschrift:** Magglingen : Monatszeitschrift der Eidgenössischen Sportschule  
Magglingen mit Jugend + Sport

**Herausgeber:** Eidgenössische Sportschule Magglingen

**Band:** 44 (1987)

**Heft:** 12

**Artikel:** Neuer Kunststoffbelag im LA-Stadion Neudorf St. Gallen

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-992791>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

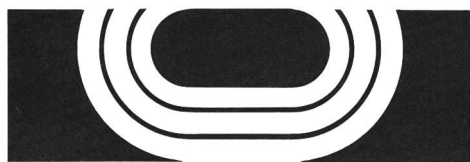
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Neuer Kunststoffbelag im LA-Stadion Neudorf St. Gallen

Sportamt Stadt St. Gallen

*Anlässlich des Swiss-Cup-Meetings anfangs August erlebte die neu renovierte Kunststoffbahn auf der Leichtathletik-Anlage Neudorf ihre Feuertaufe. Dank einem bei uns noch wenig bekannten Verfahren konnten die möglichen Sanierungskosten um eine halbe Million Franken auf einen Betrag unter Fr. 200 000.— gesenkt werden.*

*Das Leichtathletikstadion Neudorf wurde im Jahr 1977 mit einem Kunststoffbelag versehen. In den vergangenen Jahren konnte die Erfahrung gesammelt werden, dass die Oberfläche dieser Beläge bei intensiver Benützung in zirka zehn Jahren sanierungsbedürftig werden. So wurden auch in Brühler Leichtathletikkreisen Stimmen hörbar, die eine Sanierung der Rundbahn wünschten, da die Bahn speziell in feuchtem Zustand äusserst glitschig und damit unfallgefährlich sei.*

auch von der Kostenseite her voll befriedigt. So wurde die elastische Schicht (Vollpolyurethan) nicht herausgerissen, sondern auf der ganzen Fläche angeschliffen. Gleichzeitig wurden die grössten Unebenheiten ausgeglichen und örtlich stark beschädigte Belagsstellen erneuert. Als neue Verschleisschicht wurde dem angeschliffenen Belag eine Spritzbeschichtung aus Polyurethan und Gummigranulat aufgetragen. Mit dieser zirka 3 mm starken Schicht wird die notwendige Gleitsicherheit und gleichzeitig optisch der Eindruck einer neuen Anlage erzielt.

### Das Sanierungsverfahren

In Zusammenarbeit mit dem Sportamt und dem Gartenbauamt der Stadt St. Gallen entwickelte eine St. Galler Spe-

zialfirma für Sportplatzbeläge eine Sanierungsmethode, die sowohl die sporttechnischen Anforderungen erfüllt, als

### Massive Kosteneinsparungen

In der Rekordzeit von fünf Wochen konnten die Umbauarbeiten abgeschlossen und das Stadion anfangs August wieder dem Betrieb übergeben werden. Das am 1. August 1987 vom LC Brühl veranstaltete Swiss-Cup Meeting zeitigte bezüglich des «neuen» Belags bei den Athleten ein durchwegs positives Echo.

Interessant ist ein Kostenvergleich mit dem vollständigen Ersatz des Kunststoffbelages. Bei Kosten von weniger als 200 000 Franken für das in St. Gallen gewählte Erneuerungsverfahren mittels Spritzbeschichtung dürfte die Einsparung gegenüber dem vollständigen Ersatz des Kunststoffbelages rund 500 000 Franken betragen.

Darüber hinaus wird zukünftig bei der St. Galler Lösung auch zu berücksichtigen sein, dass kein Polyurethanabfall entsteht und damit das Problem der Entsorgung dieses Sondermülls wegfällt. Die Lebensdauer der neuen Beschichtung dürfte auch wieder bei zehn Jahren liegen, worauf das gleiche Sanierungsverfahren wiederholt werden kann. Damit belaufen sich die auf ein Jahr umgerechneten Sanierungskosten auf 20 000 Franken, was übrigens weniger ist als der jährliche Unterhalt der früheren «Aschenbahn» erforderte. ■

